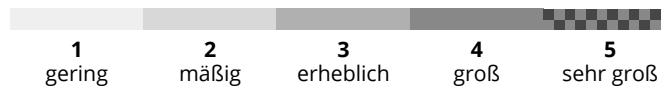
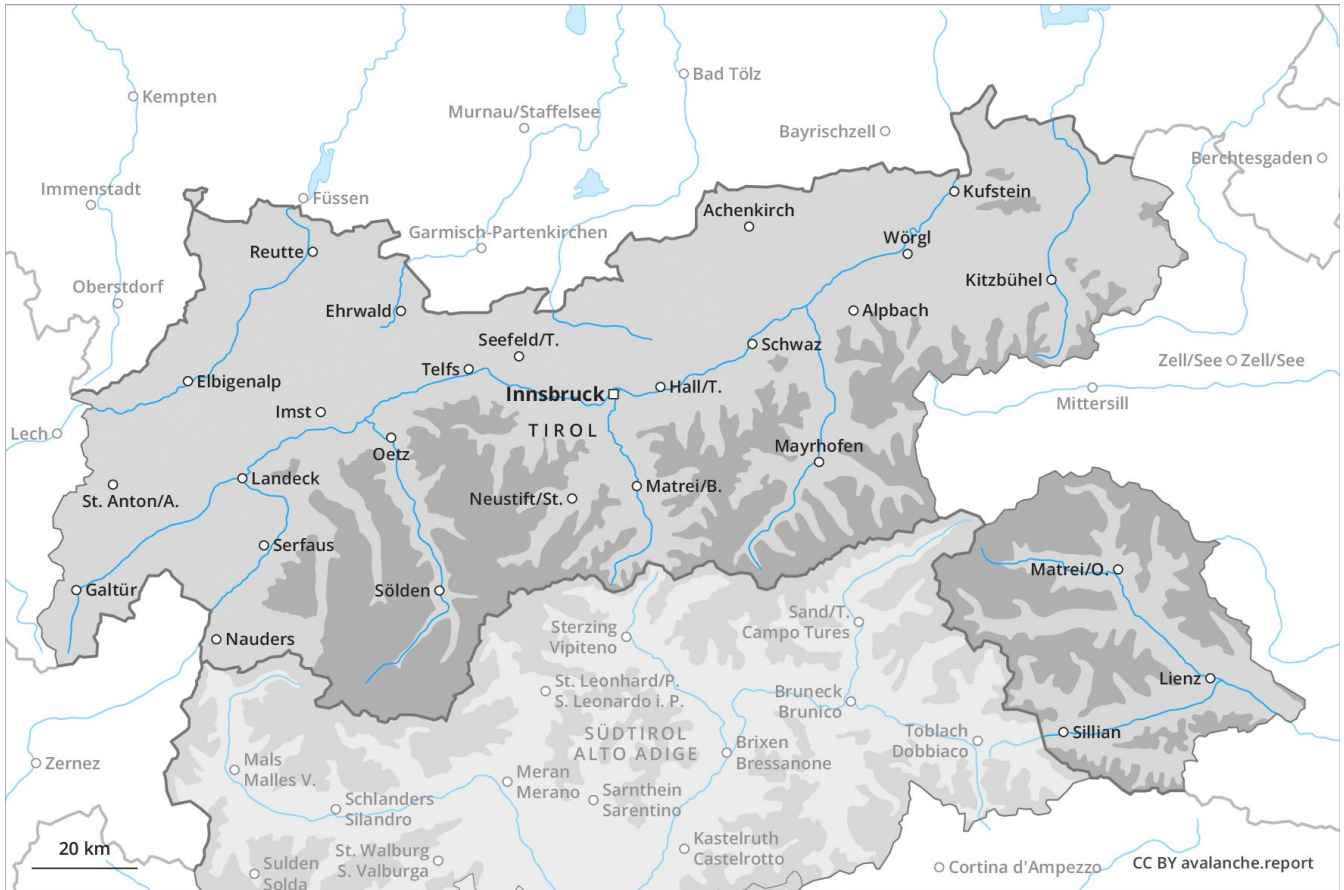


Lawinenvorhersage Montag 06.05.2019

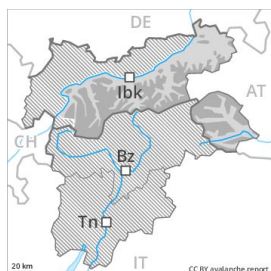
Veröffentlicht am 05.05.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 07.05.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele spontane Lawinen zu erwarten. Dies ist die letzte Gefahrenkarte des Winters 2018/19. Regelmässige Lawinenbulletins mit Gefahrenkarten erscheinen je nach Schneelage wieder ab etwa Anfang Dezember.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind viele Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an allen Expositionen in tiefen und mittleren Lagen. Zudem nimmt die Gefahr von Schneebrettlawinen im Tagesverlauf zu. Dies vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten in hohen Lagen und im Hochgebirge, v.a. an sehr steilen Sonnenhängen in Kammlagen. An steilen Grashängen sind mit dem Neuschnee Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, besonders in mittleren und hohen Lagen in den Hauptniederschlagsgebieten. Die frischen Tribschneeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und vereinzelt gross werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten oberhalb der Waldgrenze. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu, Vorsicht vor allem in Kammlagen in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 4: kalt auf warm / warm auf kalt

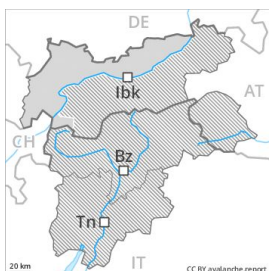
Es fielen verbreitet 20 bis 40 cm Schnee. In den Östlichen Deferegger Alpen, in der Schobergruppe und in den Lienzer Dolomiten fielen 30 bis 60 cm Schnee. Der Nordwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Dies oberhalb der Waldgrenze.

Frische Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen in der Höhe auf weichen Schichten. Öztaler Alpen, Zentrale Stubai Alpen und Nördliche Zillertaler Alpen: Im oberen Teil der Schneedecke sind oberhalb von rund 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an Schattenhängen zwischen etwa 2800 und 3000 m sowie an Sonnenhängen oberhalb von rund 3000 m. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Schneller Rückgang der Lawinengefahr. Tribschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge. Feuchte Lockerschneelawinen im Tagesverlauf. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 07.05.2019



Nassschnee



Triebschnee



Waldgrenze

Lockerschneelawinen beachten. Frischer Triebschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge. Dies ist die letzte Gefahrenkarte des Winters 2018/19. Regelmässige Lawinenbulletins mit Gefahrenkarten erscheinen je nach Schneelage wieder ab etwa Anfang Dezember.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an extrem steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen sowie an allen Expositionen in tiefen und mittleren Lagen. An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, besonders in mittleren und hohen Lagen in den Hauptniederschlagsgebieten.

Die frischen Triebschneeansammlungen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Vorsicht vor allem in Kammlagen in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

Es fielen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Nordwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet. Dies oberhalb der Waldgrenze. Frische Triebschneeansammlungen liegen an allen Expositionen in der Höhe auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt.

Tendenz

Schneller Rückgang der Lawinengefahr. Feuchte Lockerschneelawinen im Tagesverlauf. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.